



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Mittwoch, 30. Juli 2008

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer Hans Erich Thomé
Biebertal

Kate Bush

Die Künstlerin schreibt ihre Songs selbst. Sie spielt Klavier und Synthesizer, Violine auch. Manchmal Didgeridoo, Balalaika, Clavichord. Sie produziert ihre Alben und führt Regie bei ihren Videos. Sie dreht einen Märchenfilm und singt über mehrere Oktaven, ein meist hoher, schlanker Sopran.

Eine vielseitige und einmalige Begabung. Die Rede ist von der englische Sängerin und Pianistin Kate Bush.

Sie nutzt ihre Kunst auch für ernste Themen. Eines ihrer bekanntesten und umstrittensten Lieder handelt von der Begegnung einer Frau mit Adolf Hitler. Sie durchtanzt mit ihm im Jahr 1939 eine ganze Nacht. Erst am Morgen erfährt sie, wer ihr nächtlicher Tanzpartner war. Sie glaubt, sie hätte den Gang der Geschichte verändern können, wenn sie ihn doch nur erkannt und ihm ins Gewissen geredet hätte. Die Sängerin bezweifelt das. Können Argumente einen Unmenschen aufhalten?

Kate Bush war zu diesem Lied von einem Freund angeregt worden, der ihr von der Begegnung mit einem witzigen und belesenen Herrn erzählte. Erst hinterher habe er erfahren, dass er sich mit Robert Oppenheimer unterhalten hatte, dem Vater der Atombombe.

„Der Teufel“, singt Kate Bush, „der Teufel ist ein charmanter Herr.“

Ja, wenn wir uns den Teufel als eine Person vorstellen wollen, müssen wir alle gängigen Klischees vergessen. Ihm wachsen keine Hörner aus der Stirn. Nichts Teufliches ist an seinem Aussehen und an seinem Auftreten. Er ist möglicher Weise der sympathische Zeitgenosse schlechthin: Vertrauenswürdig. Gepflegt. Mit viel Ausstrahlung. Überzeugend auch in seinen Argumenten.



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Mittwoch, 30. Juli 2008

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer **Hans Erich Thomé**
Biebertal

Das macht das Böse in der Welt so gefährlich, so die Botschaft Kate Bushs, dass es häufig besonders sympathisch und überzeugend daher kommt. Deshalb können wir uns so schwer davor schützen. Und brauchen immer wieder die kritische Stimme in unserem Innern, die sich auch durch das charmanteste Auftreten und den liebenswürdigsten Gesichtsausdruck kein X für ein U vormachen lässt. Und kritische Stimmen von außen, wie zum Beispiel die von Kate Bush:

„Der Teufel ist ein charmanter Herr.“

Heute wird Kate Bush fünfzig Jahre alt. Gemeinsam mit ihrem Mann, dem Gitarristen Danny McIntosh und dem gemeinsamen Sohn Albert lebt sie in der Nähe von London.